



Nach rund 36 Jahren im diakonischen Dienst, davon 30 Jahre als Sonntagsschullehrer, versetzte Apostel Franz-Wilhelm Otten am Sonntag, 9. Februar 2020, Diakon Werner Sulimma in den Ruhestand.

Über Jahrzehnte war Diakon Sulimma in den Gemeinden Bedburg und Bergheim als Unterdiacon und Diakon aktiv. Im Gottesdienst am vergangenen Sonntag trat er nun in den Ruhestand. Die Handlung nahm der Apostel zum Gottesdienstende vor.

Treue zu Gott, Amt und Gemeinde

In seiner Ansprache erklärte der Apostel: „Die beiden Vorsteher, Evangelist Senger und Evangelist Adam, haben deine Treue bestätigt: die Treue zu deinem Ja, zum Amt, daraus entstehend zu Gott und in der Fürsorge der Glaubensgeschwister. Und sie haben deine Liebe unterstrichen; zu Gott und den Geschwistern.“

Über drei Jahrzehnte hinweg war Diakon Sulimma darüber hinaus als Lehrer in der Sonntagschule aktiv. „30 Jahre lang den Glauben an Gott in Kinderherzen legen zu dürfen, das ist etwas ganz, ganz Besonderes.“ Damit könnten damals junge und dann älter werdende Menschen ihr Leben auf das Fundament Glaube aufbauen. „Das ist eine ganz hohe Aufgabe!“

„Du hast in der Seelsorge gearbeitet. Das ist die Aufgabe des Diakonen. Und dabei hast du auch die im Blick gehabt, die in der Gemeinde nicht mehr zu sehen waren; aus welchen Gründen auch immer. Du bist hingegangen, hast den Kontakt gehalten, eingeladen, in die Gemeinschaft zurückzukommen.“

Segen und Zuwendung Gottes

„Ich danke dir von ganzem Herzen dafür und darf dich nun nach 36 Amtsjahren in den Ruhestand versetzen. Von ganzem Herzen Dank für alles, was du getan hast.“ Und: „Was Jesu der Maria sagte, gilt auch dir: ‚Das wird nicht von dir genommen werden!‘ – Daraus entsteht Segen und Zuwendung Gottes. Und das wünsche ich dir und deiner ganzen Familie.“

10. Februar 2020

Text: NAK Bergheim

Fotos: Frank Schuldt

